

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes vom 15.01.2011

Aktuell-politische Situation

Der Landesvorstand wertet die aktuelle Situation auf Landes- und Bundesebene aus und befasst sich u.a. mit den im Dezember 2010 absolvierten und den für Februar geplanten Anti-Castor-Demonstrationen im Land, mit der Kommunismus-Debatte und dem Dioxin-Skandal. Der Landesvorstand befürwortet in Zusammenarbeit mit dem Jugendverband die Unterstützung der Anti-Nazi-Proteste am 19.02.2011 in Dresden. Dazu soll ggf. gemeinsam ein Bustransfer aus dem Land organisiert werden.

Auswertung Landesparteitag/Landesbasiskonferenz

Die Vorlage „Umgang mit den Beschlüssen“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verknüpfung von Basiskonferenz und Parteitag wird grundsätzlich für gut befunden, sollte aber Ausnahme bleiben. Über die Tagungsorte von Parteitagen und Basiskonferenzen wird der Landesvorstand ggf. auf einer seiner nächsten Tagungen ausführlich beraten.

Aus den Gremien

Ida Schillen berichtet über die Arbeit des Parteivorstandes und den weiteren Werdegang des Parteiprogrammentwurfs und gibt Protokolle des Kreisvorstandes Rostock zur Kenntnis. Aus den einzelnen Kreisverbänden werden die aktuellen Fusionsbestrebungen dargelegt. Es erfolgt eine Auswertung der Sitzung des Landesausschusses, auf der u.a. Adriane van Loh und Andreas Bluhm zu den neuen Sprechern gewählt wurden und die AG Liste zur Vorbereitung eines Listenvorschlages einberufen wurde. Der Landesgeschäftsführer stellt in diesem Zusammenhang nochmals fest, dass sich seine Kritik zur Zusammensetzung der AG nicht auf die konkret berufenen und aus den Kreisen vorgeschlagenen Personen bezieht.

Wahlen

Der Landesvorsitzende und der Landesgeschäftsführer geben Informationen zum aktuellen Vorbereitungsstand.

Der Entwurf des Landtagswahlprogramms ist vorgestellt, Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge, die bis 12.03.2011 eingehen, werden direkt der AG Wahlprogramm übermittelt. Der Landesvorstand wird sich auf seiner Tagung am 12.03. abschließend zu einem Antrag an den Landesparteitag verständigen. Sowohl Wahlprogrammentwurf als auch Spendenkampagne müssen umgehend im Landesverband bekannt gemacht werden – beides ist auch im Internet unter www.die-linke-mv.de und in allen Geschäftsstellen abrufbar.

Die Personalgespräche zur Besetzung der Stelle im Wahlbüro erfolgen am 20.01.2011, so dass eine Einstellung zum 01.02.2011 planmäßig erfolgen kann.

Das Landeswahlbüro wird sich auf Grundlage seiner Einberufung auf seiner nächsten Tagung zu grundsätzlichen Fragen des Wahlkampfes verständigen und den Landesvorstand zeitnah informieren.

Sonstiges

Folgende drei Beschlüsse werden gefasst:

1. Der Landesvorstand beschließt eine erweiterte Einberufung der 4. Tagung des 2. Landesparteitages DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern. Demnach wird der Parteitag u.a. beraten über

- aktuell-politische Fragen;
- Zulassung von Landesarbeitsgemeinschaften;
- Auflösung und Neubildung von Kreisverbänden;
- Satzungsänderung (ausschließlich in Vorbereitung der Kommunalwahlen);
- Wahlprogramm zur Landtagswahl 2011.

Des Weiteren erfolgt eine Nachwahl von Mitgliedern der Landesschiedskommission der Partei DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern.

Antragschluss ist der 12. März 2011, 12.00 Uhr (Zustellfrist).

Die Satzungsänderung wird sich ausschließlich auf die Vorbereitung der diesjährigen Wahlen beschränken. Anderweitige Anträge zur Satzung werden erst nach Veränderung der Bundessatzung (Oktober 2011) behandelt.

Nach dem Parteiaustritt eines Mitglieds der LSK muss hier eine Nachwahl erfolgen.

2. Der Landesvorstand beschloss einstimmig die Einberufung der 1. Tagung des 3. Landesparteitages DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern.

Die 1. Tagung des 3. Landesparteitages der Partei DIE LINKE wird für den 13./ 14. August 2011 in die Stadthalle Rostock einberufen.

Der Parteitag hat folgende vorläufige Tagesordnung:

- Wahl des Landesvorstandes der Partei DIE LINKE;
- Wahl der Landesschiedskommission der Partei DIE LINKE;
- Wahl der Landesfinanzrevisionskommission der Partei DIE LINKE;
- Wahl der Mitglieder des Bundesausschusses.

Der Parteitag berät u.a. über

- aktuell-politische Fragen;
- Vorbereitung der Wahlen 2011.

Antragschluss ist der 16. Juli 2011, 12.00 Uhr (Zustellfrist).

Die Wahl der Delegierten erfolgt im Zeitraum vom 16. Januar bis zum 12. Juni 2011.

Die Wahlprotokolle sind bis zum 17. Juni 2011 der Landesgeschäftsstelle zu übermitteln.

Delegiertenschlüssel:

MSP 18, PUR 12, GÜ 6, NVP 4, NWM 6, PCH 6, HRO 14, RÜG 4, SN 8, HST 4, SWM 6, HWI 2, DBR 6, Jugendverband 4, Landesarbeitsgemeinschaften 20(*). Gesamt: 120.

Sollten sich bis zum 12.06.2011 neue Kreisverbände gründen und durch den Parteitag bestätigt werden, so ist dieser Delegiertenschlüssel auch innerhalb des neugebildeten Kreisverbandes sinnwährend und proportional anzuwenden.

(*) Landesarbeitsgemeinschaften zeigen bis 30. April 2011 ihr Wirken für die Legislaturperiode des 3. Landesparteitages gegenüber der Landesgeschäftsstelle an. Der Landesvorstand beschließt auf seiner Tagung am 07. Mai 2011 einen entsprechenden Delegiertenschlüssel.

3. Der Landesvorstand beschloss den Finanzplan zur Durchführung der 4. Tagung des 2. Landesparteitages und der LandesvertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber und zur Festlegung ihrer Reihenfolge auf der Landesliste, 09.–10. April 2011, Tenne Fleesensee, Göhren-Lebbin, einstimmig.

Zum Umgang mit den Beschlüssen der 3. Tagung des 2. Landesparteitages

Die 3. Tagung des 2. Landesparteitages fasste folgende Beschlüsse:

Schulbildung im Zukunftsland MV 2020+

Der Beschluss wurde am 29.11.2010 der Gruppe MV2020+ und am 06.12.2010 der Gruppe Wahlprogramm innerhalb des Landeswahlbüros übergeben. Am 13.01.2011 erfolgte die Veröffentlichung des durch die LAG Bildung überarbeiteten Beschlusses (inkl. inhaltlicher Übernahme des Antrages A1.6)

Punkte aus diesem Beschluss sollten sowohl die künftige Arbeit bestimmen als auch ins Programm MV2020+ bzw. ins Landtagswahlprogramm einfließen.

Verantwortlich für LV: Landesgeschäftsführer

Interessen des Landes wahren, Atomdeal stoppen, kein de facto Endlager in Lubmin!

Der Beschluss wurde am 29.11.2010 der Landtagsfraktion übergeben. Diese veranstaltete am 07.12.2010 zu diesem Thema eine öffentliche Fraktionssitzung in Greifswald.

Gleichzeitig erfolgte die Mobilisierung zur Großveranstaltung am 11.12.2010, welche unter Beteiligung der LINKEN in Greifswald stattfand.

Verantwortlich für LV: Landesvorsitzender / M. Schwenke

Konsequenter offener Umgang mit politischen Biografien

Der Beschluss wurde am 29.11.2010 den Vorsitzenden und Geschäftsführenden in den Kreisverbänden übermittelt.

Auf der Tagung der Geschäftsführer am 10.12.2010 wurde speziell zu diesem Beschluss und den anstehenden Nominierungen von KandidatInnen für die Wahlen 2011 beraten.

Verantwortlich für LV: Landesgeschäftsführer

Prüfung: Konsequenter offener Umgang mit politischen Biografien

Bereits vor Beschlussfassung durch den Landesparteitag erfolgte durch die Antragssteller „Konsequenter offener Umgang mit politischen Biografien“ und die Antragskommission eine Überprüfung des ersten Beschlusspunktes.

Am 29.11.2010 fand eine weitere Überprüfung durch die Landesgeschäftsstelle i.V.m. dem Juristen der Landtagsfraktion statt. Diese ergab, dass es sich um eine adäquate

Widerspiegelung der bislang verwandten Formulierungen und somit der genannten Beschlüsse handelt.

Verantwortlich für LV: Landesgeschäftsführer

Für alle Beschlüsse gilt:

Alle Papiere stehen seit dem 29.11.2010 (Beschluss Bildung in neuer Form seit 13.01.2011) im Internet zum Download bereit und wurden am gleichen Tag direkt an alle Gliederungen der Partei übermittelt.

Helga Schwarzer gibt Informationen zur Beteiligung des Landesverbandes an der VULKAN GmbH.

Die Landesschatzmeisterin gibt erste Informationen zum Jahresabschluss 2010 und wird auf der nächsten Tagung des Landesvorstandes ausführlich informieren.

Die nächste Tagung des Landesvorstandes findet am 05.02.2011 in Rostock statt.